

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Sartorius erhöht Prognose für Geschäftsjahr 2021

Auf Basis eines sehr starken Auftragseingangs während der ersten 10 Wochen des Jahres 2021 und einer auch für den weiteren Jahresverlauf erwarteten hohen Nachfrage erhöht Sartorius seine Wachstumsprognose für beide Sparten und damit den Gesamtkonzern für das Geschäftsjahr 2021. Aufgrund der höheren Umsatzerwartung und substanzieller Skaleneffekte wird zudem die Ertragsprognose angehoben. Für den Konzern geht die Unternehmensleitung nunmehr von einem Umsatzwachstum von rund 35% (bisher 19% bis 25%) sowie einer operativen EBITDA-Marge¹ von etwa 32% (bisher etwa 30,5%) aus. Der Großteil des zusätzlich erwarteten Geschäfts steht in Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie: So werden Produkte der Sparte Bioprocess Solutions insbesondere bei der Produktion von Impfstoffen eingesetzt und bestimmte Produkte der Sparte Lab Products & Services für Tests auf das Coronavirus benötigt.

Für die Sparte Bioprocess Solutions rechnet Sartorius mit einer Umsatzsteigerung von etwa 40% (bisher 22% bis 28%), die operative EBITDA-Marge¹ soll bei etwa 34% (bisher etwa 33%) liegen. Die Erwartung für das Umsatzwachstum der Sparte Lab Products & Services liegt nun bei etwa 20% (bisher 10% bis 16%) bei einer operativen EBITDA-Marge¹ von etwa 24% (bisher etwa 23%).

Die Investitionsquote¹ für den Konzern wird aufgrund der höheren Umsatzbasis nun bei etwa 14% (bisher 15%) erwartet. Der dynamische Verschuldungsgrad, das heißt der Quotient aus Nettoverschuldung zu operativem EBITDA¹, sollte zum Jahresende nun bei etwa 2,0 (bisher etwas unter 2,5) liegen. Mögliche Akquisitionen sind dabei nicht berücksichtigt.

Alle Angaben wie bisher auf Basis konstanter Wechselkurse.

Aufgrund der Pandemie steht die Prognose weiter unter größerer Unsicherheit als üblich. Zugrunde gelegt wird insbesondere, dass Logistikketten stabil sind und Produktionslinien in Betrieb bleiben. Die im Januar 2021 aktualisierten Mittelfristziele bis 2025 sind von der Anpassung der Prognose unberührt.

Sartorius wird seine Meldung zum ersten Quartal 2021 wie geplant am 21. April 2021 veröffentlichen. Die virtuelle Hauptversammlung der Sartorius AG findet am 26. März um 14:00 Uhr MEZ statt.

¹ Sartorius veröffentlicht alternative Leistungskennzahlen, die nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert sind. Diese werden mit dem Ziel ermittelt, eine bessere Vergleichbarkeit der Geschäftsleistung im Zeitablauf bzw. im Branchenvergleich zu ermöglichen.

- Operatives oder underlying EBITDA: das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation
- dynamischer Verschuldungsgrad: Quotient aus Nettoverschuldung und operativem EBITDA der vergangenen zwölf Monate inklusive des pro-forma-Beitrags von Akquisitionen für diese Periode
- Investitionsquote: Investitionen im Verhältnis zum Umsatz

Göttingen, 18.03.2021 – 06.03 Uhr

Diese Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR enthält Aussagen über die künftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Die Inhalte der Aussagen können nicht garantiert werden, da sie auf Annahmen und Schätzungen beruhen, die gewisse Risiken und Unsicherheiten bergen.

Kontakt

Petra Kirchhoff

Head of Corporate Communications and Investor Relations

+49 (0)551.308.1686

petra.kirchhoff@sartorius.com

sartorius.com